

Sechster Workshop
Sprachwissenschaftliche Dissertationsprojekte
der Wiener Germanistik

18. und 19. März 2016

Seminarraum 1, Institut für Schallforschung
Österreichische Akademie der Wissenschaften

Freitag, 18. März 2016

09.00 – 09.30 Uhr: Anmeldung

09.30 – 09.50 Uhr: Eröffnung und Grußworte

Univ.-Prof. Dr. Melanie Malzahn, Vizedekanin der philologisch-kulturwissenschaftl. Fakultät
Univ.-Prof. Dr. Alexandra N. Lenz, Professorin für germanistische Sprachwissenschaft

Panel I: Diachronie des Deutschen (Moderation: Eva Wohlfarter)

09.50 – 10.10 Uhr	Juliane Fink	<i>Greifen, fassen, langen</i> in historischen Korpora
10.10 – 10.30 Uhr	Fabian Fleißner	Lehnsyntax revisited. Aspekt und Temporalität im Althochdeutschen und Lateinischen

Panel II: Variationslinguistik und Dialektologie I (Moderation: Fabian Fleißner)

10.30 – 11.00 Uhr	Mateusz Maselko	Weibliche Rufnamen im Neutrum. Zur Genuszuweisung im Riogradenser Hunsrückisch
11.00 – 11.30 Uhr	Andrea Gruber	Vulgonamen in Ebensee

11.30 – 11.50 Uhr: Kaffeepause

Panel III: Variationslinguistik und Dialektologie II (Moderation: Fabian Fleißner)

11.50 – 12.20 Uhr	Christina Schrödl	Variation und Wandel in der nominalen Pluralmorphologie – Sprachdynamische Analysen zum Ostoberdeutschen
12.20 – 12.50 Uhr	Timo Ahlers	Zur Funktion und arealen Verteilung doppelt eingeleiteter Relativsätze im Bairischen. Eine Auswertung der mündlichen Zwirner-Aufnahmen

12.50 – 13.10 Uhr	Yuliana Barbazyuk	Zur Stellung der Realienbezeichnungen in der germanistischen Linguistik. Theorie, Verwendungsweise und Übersetzbarkeit von Realienwörtern im plurizentrischen Zusammenhang
13.10 – 13.30 Uhr	Gerald Wolfauer	Eine soziolinguistische Analyse im Vergleich mehrerer Ortspunkte

13.30 – 15.00 Uhr: Mittagspause

Panel IV: Deutsch im Kontakt und im Kontrast I (Moderation: Juliane Fink)

15.00 – 15.20 Uhr	Iir Krusha	Satzarten und ihre Erscheinungsformen in der deutschen und albanischen Sprache – eine kontrastive Analyse
15.20 – 15.40 Uhr	Ofeliya Mustafayeva	Kontrastive Untersuchung der Phraseologie in der deutschen und aserbajdschanischen Sprache am Beispiel der Tierbezeichnungen
15.40 – 16.00 Uhr	Kristina Dziallas	Sexismus und Homophobie im Lexikon des Deutschen, Englischen, Spanischen und Französischen

16.00 – 16.20 Uhr: Kaffeepause

Panel V: Deutsch im Kontakt und im Kontrast II (Moderation: Jakob Steixner)

16.20 – 16.50 Uhr	Martina Anissa Strommer	Deutsch in Tansania
16.50 – 17.10 Uhr	Agnes Kim	Sprachkontakt in Österreich im Spiegel der Lexikographie

Panel VI: Wissenschaftsgeschichte (Moderation: Jakob Steixner)

17.10 – 17.30 Uhr	Jan David Braun	Die Verräumlichung der Sprache. Mundarten zwischen Visualisierung, Repräsentation und Expansion in der deutschen Dialektologie von 1913 bis 1965
-------------------	------------------------	--

17.30 – 18.45 Uhr: Offene Diskussion in Kleingruppen

19.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Samstag, 19. März 2016

Panel VII: Sprachgebrauch und Diskurs I (Moderation: Ludwig M. Breuer)

10.00 – 10.20 Uhr	Eva Wohlfarter	Spracheinstellungen und Positionierungen in sprachbiographischen Narrativen
10.20 – 10.50 Uhr	Susanne Oberholzer	<i>Bhüet üüch gott und gehet hin in frieden halleluja:</i> (Abschließende) Überlegungen zu Sprachgebrauch und Spracheinstellungen im kirchlichen Kontext
10.50 – 11.20 Uhr	Dennis Mohn	Konvergenz und Divergenz im standardnahen Sprachgebrauch in Bayern und Österreich

11.20 – 11.35 Uhr: Kaffeepause

Panel VIII: Sprachgebrauch und Diskurs II (Moderation: Ludwig M. Breuer)

11.35 – 11.55 Uhr	Kristin Dill	Understanding the Discourse of Dialect
11.55 – 12.25 Uhr	Ann-Sophie Ghyselen	Dialect features' sensitivity to language change and style-shifting: An empirical study of potential explanatory factors

12.25 – 12.40 Uhr: Kaffeepause

Panel IX: Formale Grammatik (Moderation: Carolin Schmid)

12.40 – 13.10 Uhr	Christian Huber	Habitualität, Progressivität und die Rolle der Kopulaverben <i>to</i> und <i>taš</i> im Shumcho
13.10 – 13.30 Uhr	Jakob Steixner	Erklärungsansätze für Modaladjektive mit Satzinterpretation
13.30 – 14.00 Uhr	Michael Riccabona	Pitch alignment in Tiroler Dialekten

14.00 Uhr: Verabschiedung